

## Pressemitteilung

BDU-Thinktank

# Digitalisierung: Unternehmen müssen ihre Geschäfts- und Arbeitswelten schnell zukunftsfähig machen

Bonn, 28. September 2016 (bdu) – Ohne Anpassungen oder Neuausrichtungen werden große Teile der deutschen Wirtschaft nicht zukunftsfähig bleiben. Denn die Herausforderungen sind groß: Die Digitalisierung verändert massiv die Geschäftsmodelle und die Arbeitsorganisation von und in Unternehmen. Und der Wandel muss schnell erfolgen und analytisch wie strategisch gut vorbereitet sein. Sonst drohen erhebliche Nachteile im knallharten, globalen Wettbewerb. Dieses Fazit ziehen die Autoren des Thinktank-Themendossiers „Zukunftsfähige Arbeitswelten“, das der Bundesverband Deutscher Unternehmensberater (BDU) heute vorgestellt hat. Kai Haake, BDU-Geschäftsführer: „Für diesen Thinktank haben auf der Verbandsplattform erstmalig drei große Consultingfirmen – BearingPoint, Detecon sowie Sopra Steria Consulting – ihr Know-how und ihre Lösungskompetenz gebündelt. Das zeigt: Wir brauchen gemeinsame Anstrengungen und Initiativen für einen zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort Deutschland.“

In drei Autorenbeiträgen skizzieren die Consultants des aktuellen BDU-Thinktanks-Themendossiers verschiedene zentrale Herausforderungen und Notwendigkeiten für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Geschäfts- und Arbeitswelt:

Urs M. Krämer, CEO Sopra Steria Consulting, sieht in der gezielten, digitalen Befähigung der Mitarbeiter einen wichtigen Erfolgsfaktor. Gleichzeitig warnt er vor den häufig einhergehenden Überforderungen. Digitale Fitness von Personal und Organisation müsse als strategische Führungsaufgabe verstanden werden. Eine Gesamtstrategie, die Kompetenzprofile für die Personalgewinnung sowie die Personal- und Organisationsentwicklung beinhalte, sei unverzichtbar. In der Befähigungsphase müssten dann unter anderem unterschiedliche Lerngeschwindigkeiten oder -fähigkeiten berücksichtigt werden. Durch regelmäßiges Monitoring und die Schaffung von Freiräumen würde parallel möglichen Überforderungen entgegengewirkt.



Daniel Eckmann, Managing Partner und Mitglied der Geschäftsführung von Detecon und Marc Wagner, Partner und verantwortlich für Transformation und People Management bei Detecon, sind sich sicher, dass der menschlichen Arbeitskraft auch künftig eine entscheidende Rolle zukommen wird. Trotz absehbarem Wegfall von Massenjobs durch vollständig digitalisierte Arbeitsabläufe: Kreativität, Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz der Mitarbeiter bleiben unersetzbar. Daher sei es von grundlegender Bedeutung, Arbeitsumfeld und Arbeitskultur hierauf auszurichten und zu fördern. Dazu müssten neue, zielgerichtete Lösungen für die Dimensionen People, Places und Tools eingeführt werden. In der Dimension People könne dies zum Beispiel über die Einführung von netzwerk- und projektorientierten Organisationsformen mit ausgeprägter Vertrauenskultur oder in der Dimension Places über die optimale Gestaltung der unterschiedlichen Arbeitssituationen und -anlässe – individual, im Team, kreativ, mobil, Home Office oder Entspannung – erfolgen.

Hans-Werner Wurzel, Partner BearingPoint und Hanno Schellenberg, Senior Manager Digital Mobility BearingPoint, verdeutlichen anhand des Beispiels Automobilindustrie, wie die gesamte Wertschöpfungskette von Unternehmen in einer Branche von der digitalen Transformation betroffen ist. Die Bandbreite reiche, so die Unternehmensberater, von den Sales- und Aftersales-Abteilungen bis hin zu den IT-Abteilungen. Nichts weniger als die Neujustierung künftiger Marktchancen stünde durch die Veränderung vom Automobilhersteller zum Mobilitätsanbieter jetzt an. Das vernetzte Fahrzeug mit all seinen Daten werde zur zentralen Drehscheibe für neue digitale Dienste und Produkte. Ohne diese sei die Überlebensfähigkeit der Automobilhersteller stark gefährdet. Nur auf Design und Technik zu setzen, reiche künftig nicht mehr aus.

Download Thinktank-Themendossier unter: [www.bdu.de/arbeitswelten](http://www.bdu.de/arbeitswelten)

#### **Thinktank-Themendossier „Zukunftsfähige Arbeitswelten“:**

BearingPoint, Digitale Geschäftsmodelle für die Autoindustrie

[www.bearingpoint.com/de-de](http://www.bearingpoint.com/de-de)

Detecon International, Future Work: Inspirierendes Arbeitsumfeld für erfolgreiche Digitalisierung

[www.detecon.com](http://www.detecon.com)

Sopra Steria Consulting, Digitale Überforderung – Fallgrube der Digitalen Transformation

[www.soprasteria.de](http://www.soprasteria.de)



**Hintergrund BDU-Thinktanks:** In den Thinktanks des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberater (BDU) arbeiten Unternehmens- und Personalberatungen themen- und projektbezogen zusammen. Im Mittelpunkt stehen aktuelle oder künftige Herausforderungen für Unternehmen und Organisationen am Wirtschaftsstandort Deutschland. Ziel ist es, Wirkungszusammenhänge und Lösungsansätze vorzudenken. Die Ergebnisse sollen Diskussionen anregen und zielgerichtete Aktivitäten anstoßen. Alle Thinktank-Experten verfügen über ein hohes Spezialwissen im jeweils untersuchten Themenfeld.

Bonn, 28. September 2016

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V.

Joseph-Schumpeter-Allee 29, 53227 Bonn

Klaus Reiners (Pressesprecher)

T +49 (0) 228 9161-16 oder 0172 23 500 58, [rei@bdu.de](mailto:rei@bdu.de)

